



ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44585

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 14 H2

Typ: Q 604

Inhaber der ABE und Hersteller: Alustar Wheels Trading GmbH
D-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 44585

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



-2-

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



-3-

Die ABE Nr. 44585 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ Q 604, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch ϕ in mm	zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis ϕ in mm/ Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	Q 604.1M.15	ohne Ring	65,1	615	1935	108/4	15
2	Q 604.2X.38	ohne Ring	63,34	560	1935	108/4	38
3	Q 604.2X.38	ADX 6 $\phi 63,34/\phi 58,2$	58,2	560	1935	98/4	38
4	Q 604.2X.38	ADX 7 $\phi 63,34/\phi 58,6$	58,6	560	1935	98/4	38
5	Q 604.3Y.38	ADY13 $\phi 72,6/\phi 54,1$	54,1	560	1935	100/4	38
6	Q 604.3Y.38	ADY14 $\phi 72,6/\phi 56,1$	56,1	560	1935	100/4	38
7	Q 604.3Y.38	ADY10 $\phi 72,6/\phi 56,6$	56,6	560	1935	100/4	38
8	Q 604.3Y.38	ADY 6 $\phi 72,6/\phi 57,1$	57,1	560	1935	100/4	38
9	Q 604.3Y.38	ADY16 $\phi 72,6/\phi 59,1$	59,1	560	1935	100/4	38
10	Q 604.3Y.38	ADY 8 $\phi 72,6/\phi 60,1$	60,1	560	1935	100/4	38
11	Q 604.2X.38	ADX 5 $\phi 63,34/\phi 57,1$	57,1	560	1935	108/4	38
12	Q 604.3Y.38	ADY 7 $\phi 72,6/\phi 59,6$	59,6	<u>515</u> 505	<u>1850</u> 1895	114,3/4	38
13	Q 604.3Y.38	ADY 1 $\phi 72,6/\phi 64,1$	64,1	<u>515</u> 505	<u>1850</u> 1895	114,3/4	38
14	Q 604.3Y.38	ADY 3 $\phi 72,6/\phi 66,1$	66,1	<u>515</u> 505 510	<u>1850</u> 1895 1860	114,3/4	38
15	Q 604.3Y.38	ADY 5 $\phi 72,6/\phi 67,1$	67,1	515	1850	114,3/4	38
16	Q 604.1M.15	ohne Ring	65,1	515	1850	100/4	15

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55 1246 99 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.



-4-

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.

Im Gutachten vorgeschriebene Reifenfabrikate brauchen, auch wenn sie von gegebenenfalls in den Fahrzeugpapieren genannten abweichen, ebenfalls nicht eingetragen zu werden.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V., Lamsheim, vom 14.06.1999 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, den 25. August 1999
Im Auftrag
Jonxis

Beglaubigt:

Kraus
Kraus



Verwaltungsangestellte

Anlage:

1 Gutachten

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 1 Prüferberichtsnr.: 55 1246 99
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **Q 604**

Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Societe Anonyme des Automobiles Peugeot, Paris (F)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
1 HDY	40	Peugeot 106	e2*93/81* 0049*..	165/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, R92
1 HDZ	44		e2*93/81* 0050*..		
1 KFX	55		e2*93/81* 0051*..		
1 NFZ	65		e2*93/81* 0052*..		
1 VJY	40		e2*93/81* 0055*..		
1 VJZ	42		e2*93/81* 0056*..		
1 CDY	33		e2*93/81* 0047*..		
1 CDZ	37		e2*93/81* 0048*..		
741 B	58-83	Peugeot 205 GTI Peugeot 205 Rallye, Racing Peugeot 205 CTI	E 174	165/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6
20 D	43,5-76		E 174/1	175/65R14 (R12)	
	43,5-75		E 174/2	185/55R14	
741 C	75-93,5		D 390	185/60R14	
20 C	74-88		D 390/1		
	74-88		D 390/2		
10 A	40-88	Peugeot 309	E 042	165/65R14	
3 A	44-88		E 042/1	175/65R14	
10 C	40-88		E 452	185/55R14	
3 C	44-80		E 452/1	185/60R14	
10 C	94		E 452	165/65R14 M+S	
				175/65R14 M+S	
			185/60R14		

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 1 Prüferberichtsnr.: 55 1246 99

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **Q 604**

Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Societe Anonyme des Automobiles Peugeot, Paris (F)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
3 C	88	Peugeot 309	E 452/1	165/65R14 M+S 175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6
7 bzw. 7 A	44-74	Peugeot 306 incl. Stufenheck	G 264	165/65R14 (R12) 165/70R14 (R12) 175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6 X119
7 D	74	Peugeot 306 - Cabriolet	G 720	185/60R14	
	89			185/60R14 M+S	
7*A9A	43	Peugeot 306 - Limousine - Fließheck - Break - Cabriolet	e2*93/81* 0144*..	175/65R14 (R5,R92)	
7*DHY	66		e2*93/81* 0145*..	185/60R14 (R5)	
7*DJY	50		e2*93/81* 0146*..	185/65R14 (R12)	
7*KFX	55		e2*93/81* 0147*..		
7*LFY	81		e2*93/81* 0148*..		
7*LFZ	74		e2*93/81* 0149*..		
7*NFZ	65		e2*93/81* 0150*..		
15 B	47-88	Peugeot 405	E 666	165/70R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6
	47-88		E 666/1	175/70R14	
4 B	47-89		E 666/2	185/65R14	
15 E	47-88	Peugeot 405 Break	E 815	195/60R14	
	47-88		E 815/1		
15 B	108-116	Peugeot 405	E 666	165/70R14 M+S (R12)	
	108		E 666/1	175/70R14	
4 B	112		E 666/2	185/65R14 195/60R14	

Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 1 Prüferberichtsnr.: 55 1246 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **Q 604**

Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Societe Anonyme des Automobiles Peugeot, Paris (F)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
8*BFZ	65	Peugeot 406	e2*93/81*0024*..	185/70R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,F6, X53
8*DHW	55		e2*93/81*0023*..	195/65R14	
8*LFY	81		e2*93/81*0026*..	205/65R14	

Fahrzeughersteller: - S.A. Automobiles Citroen, Neully sur Seine/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
N 2	47-89	Citroen ZX	F 834	175/65R14 (A11,R12) 185/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A14,A17,A21,F6
SONFZD SONFZF S6NFZF	65	Citroen Saxo	e2*93/81*0035*..	165/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21, R92
S1HDYF	40		e2*93/81*0041*..		
S1KFXF	55		e2*93/81*0042*..		

Fahrzeughersteller: - S.A. Automobiles Citroen, Neully sur Seine/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
N*KFX N*NFZ N*LFX N*LFZ N*LFY N*RFS N*VJZ N*A9A N*DJY N*DHY	42-81	Citroen Xsara	e2*93/81*0104*..	175/65R14 (R92) 185/60R14 185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,B1, F6
			e2*93/81*0105*..		
			e2*93/81*0106*..		
			e2*93/81*0107*..		
			e2*93/81*0108*..		
			e2*93/81*0110*..		
			e2*93/81*0111*..		
			e2*93/81*0112*..		
			e2*93/81*0113*..		
			e2*93/81*0115*..		
X 1 X 1.. bzw. X1../A bzw. X2..	50-89	Citroen Xantia	G 411	175/70R14 (R12,X25) 185/65R14-85 (X68) 185/65R14-86 (R36)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A21,B1, R92
			e2*93/81* 0001 bis 0070		

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 1 Prüfberichtsnr.: 55 1246 99
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **Q 604**



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- R36. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1060 kg.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- X25. Rad/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten größer als 1000 kg.
- X53. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1120 kg.
- X68. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1030 kg.
- X119. Rad/Reifenkombination nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser von 266 mm an Achse 1.

Die Anlage 1 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ Q 604 (ab Herstellungsdatum 6/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **Q 604**

Seite 1

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den W.d.K.-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h – 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.

